

§ 1 Geltungsbereich und Vertragspartner

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen der DIKO Energie GmbH, Gustav-Kirchhoff-Straße 25, 67098 Bad Dürkheim (nachfolgend „DIKO“), und ihren Kunden über die Lieferung, Montage und Installation von Photovoltaikanlagen, Stromspeichern und zugehörigen Komponenten sowie damit verbundene Leistungen. Verbraucher ist jede natürliche Person, die das Geschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB).

§ 2 Vertragsschluss

Angebote von DIKO sind freibleibend. Ein Angebot ist, sofern nicht anders angegeben, 5 Kalendertage ab Erstellungsdatum gültig. Der Vertrag kommt durch die vom Kunden unterschriebene Auftragserteilung und deren Annahme durch DIKO zustande.

§ 3 Preise und Umsatzsteuer

Es gelten die im Auftrag genannten Preise. Für die Lieferung und Installation begünstigter Photovoltaikanlagen gilt der Nullsteuersatz nach § 12 Abs. 3 UStG (0 % Umsatzsteuer), soweit dessen gesetzliche Voraussetzungen vorliegen; andernfalls wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.

§ 4 Zahlungsbedingungen

Sofern nicht abweichend vereinbart, gilt: 10 % des Gesamtbetrags nach Auftragserteilung, 90 % nach Montage/Lieferung der PV-Anlage und Fertigstellung der Wechselrichter-/Speichersysteme (Betriebsbereitstellung). Im Übrigen gelten die gesetzlichen Verzugsregelungen.

§ 5 Lieferung, Leistungszeit und Komponenten

Angegebene Liefer- und Leistungszeiten sind unverbindlich, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich vereinbart wurden. Nach Absprache mit dem Kunden können Komponenten gegen gleichwertige und verfügbare Komponenten getauscht werden.

§ 6 Betriebsbereitstellung und Inbetriebnahme

Die Anlage ist betriebsbereit, wenn Module und Wechselrichter dauerhaft montiert und in der Lage sind, Strom zu produzieren und einzuspeisen (Betriebsbereitstellung). Nach vollendeter Installation und Eingang der Zahlungen gemäß Zahlungsplan meldet DIKO die Anlage beim Energieversorger als betriebsbereit an (Inbetriebnahme) und initiiert deren Anschaltung an das Niederspannungsnetz. Die Anschaltung ist zeitlich vom EVU/Netzbetreiber abhängig und kann von DIKO nicht beeinflusst werden. Für die Höhe der Einspeisevergütung ist der Tag der Inbetriebnahme maßgeblich.

§ 7 Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde stellt sicher: (a) ein ausreichend starkes WLAN/Netzwerk am Installationsort für Speicher, Wechselrichter und ggf. Wallbox (alternativ ein freier Netzwerkport); (b) den Zugang zum Objekt sowie geeignete Stell- und Lagerflächen für Gerüst, Anlieferung und Material; (c) das Vorhalten von Ersatzziegeln und Dachsteinen bauseits. Kommt der Kunde diesen Pflichten nicht nach, können hierdurch bedingte Mehraufwände oder Verzögerungen zu seinen Lasten gehen.

§ 8 Abnahme und Mängelanzeige

Mit Fertigstellung/Betriebsbereitstellung erfolgt die Abnahme der Leistung. Offensichtliche Mängel sind DIKO binnen 14 Tagen ab Abnahme anzuzeigen. Geringfügige, zumutbare Abweichungen bei Unterkonstruktion oder Modulanordnung aufgrund örtlicher Gegebenheiten gelten als vertragsgemäß. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden bleiben unberührt; die gesetzlichen Rechte von Verbrauchern werden nicht eingeschränkt.

§ 9 Gewährleistung und Garantie

Gegenüber Verbrauchern gilt die gesetzliche Mängelhaftung nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB); die Verjährungsfrist beträgt grundsätzlich zwei Jahre ab Abnahme bzw. Ablieferung. Darüber hinaus gelten die Garantiebedingungen der jeweiligen Hersteller (Module, Wechselrichter, Speicher) zusätzlich und unabhängig; deren

genaue Bedingungen ergeben sich aus der jeweiligen Produktbeschreibung. Gegenüber Unternehmern können abweichende Regelungen gesondert vereinbart werden.

§ 10 Wirtschaftlichkeit und Prognosen

Wirtschaftlichkeitsrechnungen und Ertragsprognosen sind unverbindliche Schätzungen. DIKO empfiehlt den Abschluss einer Anlagenversicherung, die auf Nachfrage vermittelt wird.

§ 11 Wartung

DIKO bietet verschiedene Wartungsverträge an; bitte sprechen Sie uns darauf an.

§ 12 Eigentumsvorbehalt

Alle gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von DIKO. Die Urheberrechte an überlassenen Dokumenten und Materialien sind zu beachten.

§ 13 Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Einzelheiten und das Muster-Widerrufsformular ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung, die dauerhaft unter www.dikoenergie.de/widerruf.pdf abrufbar ist. Verlangt der Kunde ausdrücklich, dass DIKO mit der Leistung bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, schuldet er bei einem Widerruf anteiligen Wertersatz für die bereits erbrachten Leistungen (§ 357 Abs. 8 BGB).

§ 14 Datenschutz

DIKO verarbeitet personenbezogene Daten nach den geltenden Datenschutzvorschriften. Zur Anmeldung der Anlage beim Netzbetreiber/Energieversorger und zur Registrierung im Marktstammdatenregister werden – auf Grundlage der erteilten Vollmacht – die erforderlichen Daten einschließlich des Geburtsdatums an die zuständigen Stellen übermittelt. Einzelheiten enthält die Datenschutzerklärung unter www.dikoenergie.de/datenschutz.

§ 15 Vertragssprache und Vertragstextspeicherung

Vertragssprache ist Deutsch. DIKO speichert den Vertragstext und übersendet dem Kunden die Bestelldaten und die AGB in Textform. Der Vertragstext ist aus Sicherheitsgründen nicht mehr über das Internet zugänglich.

§ 16 Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> bereit. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist DIKO nicht verpflichtet und nicht bereit.

§ 17 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ausschließlicher Gerichtsstand für Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen ist der Sitz der DIKO Energie GmbH. Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

§ 18 Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Textform.